

CORONA-INFOS FORSCHUNG STUDIUM TRANSFER NEWS

ÜBER UNS EINRICHTUNGEN

A-Z

News

Wissenschaft

Studium

Transfer

Leute

Hochschulpolitik

Kultur und Freizeit

Vermischtes

Servicemeldungen

Serien

Dossiers

Bildergalerien

Presseinformationen

Abonnieren

RUB in den Medien

Rubens

Rubin

Archiv

English

Redaktion

PRESSEINFORMATION



Anike Krämer und Katja Sabisch haben am neuen Portal mitgearbeitet.

© RUB, Kramer

GENDER STUDIES

Online-Infos zur Intergeschlechtlichkeit

Ein neues Portal informiert wertschätzend und verlässlich über Intergeschlechtlichkeit. Es sammelt auch Videos, Blogs und Texte.

Informationen rund um das Thema Intergeschlechtlichkeit

Ver...

Mo

17.

Fet

20%

09.17

Uhi

Vor

Meike

Dri

(m...

Teilen



Serviceangebote

Aktionen

bietet das Infoportal www.inter-nrw.de, das im Februar 2020 online gegangen ist. Das Portal, an dessen Entwicklung das Team des Lehrstuhls Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum (RUB) beteiligt war, richtet sich an intergeschlechtliche Menschen, Eltern und Angehörige, deren Freundkreis, pädagogisches und medizinisches Personal sowie an Medienschaffende und Interessierte. Es wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Es fehlt an gesellschaftlichem Wissen

„Aufgrund unserer Forschung, zum Beispiel der Studie [„Intersexualität in NRW – Eine qualitative Untersuchung der Gesundheitsversorgung](#)

A-Z



von zwischengeschlechtlichen Kindern in Nordrhein-Westfalen“ – wurde deutlich, dass es an gesellschaftlichem Wissen rund um das Thema Intergeschlechtlichkeit fehlt“, sagt Prof. Dr. Katja Sabisch, Inhaberin des Lehrstuhls Gender Studies der RUB. „Uns war es daher ein Anliegen, eine Plattform zu schaffen, die verlässliche Informationen für viele Menschen bereitstellt und dabei wertschätzend und nicht pathologisierend informiert.“

Rechte, Beratung, Aktivismus

Das Portal bietet zum Beispiel Informationen zu Beratung und Aktivismus, zu Menschenrechten, zu rechtlichen Regelungen in Bezug auf Kinderrechte, Rechten gegenüber den Krankenkassen oder dem Personenstandsrecht. Es bietet auch eine Sammlung an weiterführenden Links, Hinweise auf Kinderbücher, Arbeitsmaterial und einführende Texte in das Thema. „Ein wichtiger Teil ist auch die Sichtbarmachung von intergeschlechtlichen Menschen“, so Projektmitarbeiterin Anike Krämer. „Daher versammeln wir auf dem Infoportal auch Videos, Blogs oder Texte von intergeschlechtlichen Menschen.“ Die Seite ist auf Deutsch, Englisch und Türkisch und in Teilen in leichter Sprache abrufbar.

Konzeption und Ausrichtung des Portals beruhen auf der Expertise von Beschäftigten aus Beratung, Recht, Medizin, Pädagogik und Bildung. Es ist in Deutschland die erste

A-Z



politisch geförderte Plattform, die sowohl nur zum Thema Intergeschlechtlichkeit informiert und so viele Themenbereiche abbildet.

Pressekontakt

Anike Krämer
Gender Studies
Fakultät für Sozialwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Tel.: +49 234 32 19819
E-Mail: intersexualitaet@rub.de,
anike.kraemer@rub.de

Prof. Dr. Katja Sabisch
Lehrstuhl Gender Studies
Fakultät für Sozialwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Tel.: +49 234 32 22988
E-Mail: katja.sabisch@rub.de

A-Z



Download hochauflösender Bilder

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN